

Z



Deutsche Verlags-



Anstalt in Stuttgart.



Stuttgart, im April 1901.

P. P.

Nachdem die Lieferungs-Ausgabe mit der kürzlich erschienenen 25. Lieferung vollständig geworden ist, bringen wir binnen kurzem zur Versendung:

Der Zusammenbruch (Der Krieg von 1870/71)

Mit Abbildungen von **Adolf Wald**, **Fritz Bergen** und **Chr. Speyer** und dem Bildnis des Verfassers.

Roman von **Emile Zola**.

In einem stattlichen Band von 765 Seiten gebunden. Preis 12 M. ord. In Rechnung 30%, gegen bar 40% Rabatt und 11/10.

Die illustrierte Lieferungs-Ausgabe des Zolaschen Romans über den Krieg von 1870/71 hat sich namentlich auf dem Wege der Kolportage, wie nicht anders zu erwarten war, als ein großer Treffer erwiesen.

Die vollständige Ausgabe in dem schönen, wirkungsvollen Einband nach einem Entwurf von Peter Schnorr wird unsrer festen Ueberzeugung nach ein

Brotartikel für das Sortiment

und ein

vorzügliches Objekt für die Reisebuchhandlungen

werden. — Den mit uns in Rechnung stehenden Handlungen liefern wir gern 1 Exemplar in Kommission, sonst nur fest und bar.

Firmen, namentlich Reisebuchhandlungen, die den Vertrieb der gebundenen Ausgabe in besonders umfassender Weise in die Hand nehmen wollen, belieben sich mit ihren Vorschlägen an uns zu wenden.

Da der Absatz der Lieferungs-Ausgabe fortwährend noch sehr bedeutend ist und wir unausgesetzt um weiteres Vertriebsmaterial ersucht werden, eröffnen wir eine

neue Subskription auf die Ausgabe in 25 Lieferungen à 40 Pfennig ord.,

von der regelmäßig alle 8—14 Tage eine Lieferung ausgegeben wird.

Die 1. Lieferung erscheint in der zweiten Hälfte des Monats April.

Die Zugkraft der illustrierten Ausgabe des gewaltigen Gemäldes vom deutsch-französischen Krieg aus der Feder des ersten lebenden französischen Schriftstellers ist trotz der großen Verbreitung, die die erste Lieferungs-Ausgabe gefunden hat, sicher noch bei weitem nicht erschöpft. In allen Kreisen des deutschen Volkes sind mit Leichtigkeit noch zahlreiche Abnehmer für das Werk zu gewinnen, das sich längst einen ersten Platz unter den Darstellungen der denkwürdigen, unvergeßlichen Ereignisse des Jahres 1870/71 errungen hat.

Wir bitten den verehrlichen Sortiments- und Kolportagebuchhandel um energische Verwendung für die neue Subskription; es wird dann auch diesmal ganz gewiß nicht an entsprechenden Erfolgen fehlen, die Ihnen bei unsern günstigen Bezugs-Bedingungen wiederum einen sehr beträchtlichen Gewinn sichern.

Als Vertriebsmaterial stellen wir Ihnen zur Verfügung:

Lieferung 1 unter Streifband à condition,
Streifbänder apart zu wiederholten Versendungen
der 1. Lieferung **gratis**,
Subskriptionslisten gratis,
Illustrierte Prospekte zur Versendung an alle ver-

fügbaren Adressen, zum Verteilen aus der Hand und zum Beilegen in geeignete Lieferungs-
werke und Journale,

Inserat-Cliché zu Insertionen auf Ihre Rechnung **gratis**.

Wir sehen Ihren Bestellungen entgegen und begrüßen Sie

hochachtungsvoll

Deutsche Verlags-Anstalt.